

VORBEREITUNG FÜR DIE COLOSKOPIE (Darmspiegelung)

Liebe Patientin, lieber Patient!

Sie haben sich zur Durchführung einer Dickdarmspiegelung (Coloskopie) entschlossen. Dies ist heute die bestmögliche Untersuchung des Dickdarms mit der Möglichkeit der Gewebebegewinnung zur Diagnostik (Histologie), der Möglichkeit der Blutstillung und Abtragung von überschüssigem, evtl. gefährlichem Gewebe. Diese Untersuchung kann für Sie mit gut verträglichen Medikamenten sehr angenehm gestaltet werden. Der Wert der Untersuchung hängt aber ganz entscheidend von der Vorbereitung (Säuberung) des Dickdarms ab. Wir bitten Sie dementsprechend die Qualität der Untersuchung durch eine gute Dickdarmreinigung zu unterstützen.

Vorwoche	Mindestens drei Tage vor der Untersuchung sollen keine Vollkornprodukte, sowie kein faserreiches und rohes Gemüse gegessen werden. Ebenso muss auf alle Obstsorten mit Kernen (Kiwi, Weintrauben, Feigen,...) verzichtet werden.
Vortag	Leichtes Frühstück Mittags klare Suppe ohne Einlage <u>Unsere Empfehlung:</u> <u>Vorbereitung mit „Moviprep“ (Inhalt: 2 Beutel A und B)</u> · ca. 14.00 Uhr Beutel A und B in 1 Liter Wasser auflösen · alle 15 Min. ¼ Liter davon trinken · am besten schmeckt die Lösung gekühlt · zusätzlich sollen 2 – 3 Liter Wasser oder Tee über den Tag verteilt getrunken werden · ca. 18.00 Uhr die nächsten Beutel (A und B) wie oben beschrieben auflösen und trinken Abends klare Suppe ohne Einlage

Ist der Stuhlgang klar und wässrig, liegt eine gute Vorbereitung vor. Ist das nicht der Fall, besteht das Risiko, dass die Untersuchung wegen unzureichender Vorbereitung wiederholt werden muss.

Untersuchungstag	Nüchtern (d.h. ab 00.00 Uhr keine Getränke, Nahrung, Kaugummi, Zigaretten, Zuckerln,...) zur Untersuchung kommen. Medikamente können mit Wasser eingenommen werden.
-------------------------	---

Falls Ihre Untersuchung nach 10:00 Uhr stattfindet, gilt folgendes Vorgehen:

Am Vortag der Untersuchung gegen 17:00 Uhr mit dem Trinken der Lösung beginnen, wie oben beschrieben, selbiges innerhalb einer Stunde trinken. Die zusätzlichen Flüssigkeitsmengen sollten, wie oben beschrieben, eingenommen werden.

Am Untersuchungstag kein Frühstück und Einnahme von jeweils einem Beutel (A und B) in einem Liter Wasser auflösen und diesen zwischen 06:00 und 07:00 Uhr trinken. Auch hier zusätzlich noch mindestens 1-2 Liter Flüssigkeit (Wasser, Tee) aufnehmen.

Sollten Sie ein blutverdünnendes Medikament (Sintrom, Marcumar, Plavix, Pradaxa, Xarelto) nehmen, informieren Sie bitte Ihren Hausarzt über die Untersuchung. Er wird dann entscheiden, ob das Medikament für eine bestimmte Zeit abgesetzt werden muss. Aspirin und Thrombo ASS müssen nicht bzw. nur in besonderen Fällen abgesetzt werden.

Sollten Sie für die Untersuchung eine „Schlafspritze“ erhalten, dürfen Sie am Tag der Untersuchung **kein Kraftfahrzeug** mehr lenken. Organisieren Sie sich bitte eine alternative Fahrgelegenheit.

Da die Untersuchungen bei jedem Patienten unterschiedlich lange dauern, kann eine genaue Terminvergabe nicht stattfinden. Wir bitten Sie um Verständnis, wenn für Sie dadurch Wartezeiten entstehen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die *Gastroenterologische Ambulanz unter +43 (0) 50 504-24019.*